

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 159.

Montags, den 8. Juni.

1835.

Tages-Befehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 7. Juni 1835.

Mittwoch, den 10. Juni, exerciren die Gardisten der 11ten Compagnie und die des 3ten Bataillons, welche abgehalten waren, den Uebungen vom 1. und 5. Juni beizuwohnen.

Den 11. Juni exerciren sämtliche Gardisten aller Bataillons, welche noch Uebungen nachzuholen haben und Donnerstag den 12. alle diejenigen Gardisten, welche nach den Exercirtagen vom 9. und 10. noch mit einer Uebung zurück seyn sollten.

Die betreffenden Gardisten haben sich hierzu an genannten Tagen, Nachmittags $\frac{1}{5}$ Uhr am Waagegebäude einzufinden.

Der Commandant der Communalgarde.
Major von Schulz.

Mittheilungen

aus den Verhandlungen der am 2. Juni gehaltenen 93ten Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins zu Leipzig.

Der Vorsitzende (Herr Gütlermeister Kottig) sprach nach freundlicher Begrüßung gegen die Anwesenden seinen Dank für den fleißigen Besuch der Versammlungen aus, ersuchte den Vize, d. N. v. Mücke, in Abwesenheit des fungirenden Secretärs die Führung des Protokolls zu übernehmen und die Mittheilungen über die 92te Sitzung des Vereins vorzulesen. Hierauf zeigte der Herr M. Stimmel die neu eingegangenen Geschenke an, als:

- 1) das polytechnische Centralblatt Nr. 21 und 22.
- 2) das Hauslexicon, 128 Hefte.

welche von den Verlegern, Herrn Breitkopf und Härtel und Herrn L. Wolf, der Gesellschaft gütigst übermacht worden waren.

Der Lohgerber-Obermeister Herr Elzner hielt hierauf einen bündigen und lehrreichen Vortrag über das ganze Verfahren bei der Lohgerberei und deren jetzigen Standpunct, begleitet denselben auch mit Vorzeigung von Gerbemitteln, als: präparirter

Eichenrinde, Loh, Knopern &c., wobei sich namentlich eine lange Discussion darüber entspann, wie letztere durch Insectenstiche entstanden, auch bemerkte man dabei, daß diese Fliegen, obwohl sie in heißen Sommern hier auszukriechen pflegten, sich doch nicht fortpflanzten. Herr Elzner vervollständigte seinen Vortrag noch durch Vorlesung einer Abhandlung über die beim Gerben sehr wichtige terra japonica und Tormentillwurzel, aus dem Werke des Legations-Rathes v. Werb „Ueber Eichenloh-, Surrogat- und Schnellgerberei &c.“, und schloß denselben mit Vorzeigung und Erklärung eines Risses einer amerikanischen Dampfgerberei, was die Aufmerksamkeit Aller sehr beschäftigte.

Den Kunstsinne der Anwesenden ergözte der Herr Vorsitzende durch Vorlegung der, von den Herren Gebrüdern Rocca gütigst mitgetheilten Gallerie de Luxemburg des Musée &c., Raphaels Leben von Urbino (in Kupfern) und einer Sammlung ausgezeichnete architektonischer Zeichnungen, woran der Herr M. Stimmel einen Vortrag über die Kupferstecherkunst und die Anwendung des Grabstichels &c. angeschlossen, worauf der Vorsitzende die Versammlung nach Vorlesung und Billigung des